BÜHNEN MAGAZIN

„Produktlinie komplett“

Der italienische Hersteller Oil & Steel präsentierte auf den Platformers` Days insbesondere seine Raupen-Arbeitsbühne, die der Hersteller unter „Octopussy“ vermarktet. Dank Gelenktechnik können mit den Maschinen Hindernisse in der Höhe umfahren werden. Ansprechpartner vor Ort war zudem der niederländische Vertriebspartner Van Beuzekom International.

Oil & Steel auf den Platformers` Days 2006. Auf dem Stand war auch der niederländische Vertriebspartner Van Beuzekom International vertreten. BM-Bild

Van Beuzekom kann bei der Vermarktung der Octopussy-Reihe bereits Erfolge aufweisen. In den vergangenen zwei Jahren verkaufte der Vertriebspartner in den Beneluxländern etwa 180 Maschinen. Auf das vergangene Jahr entfielen dabei allein 100 Raupen-Arbeitsbühnen.

Neben den kettengetriebenen Arbeitsbühnen umfasst das Angebot eine umfangreiche Produktpalette an Lkw-Arbeitsbühnen, die Arbeitshöhen zwischen 8 m und 80 m bieten. Die Vermarktung dieser Geräte befindet sich nach Aussage von Wim van Beuzekom, Geschäftsführer der Van Beuzekom International B.V., im Aufbau. Dabei will sich das Unternehmen zunächst auf den 3,5 t-Bereich konzentrieren. In Italien hat Oil & Steel bei den 3,5-Tonnern einen Marktanteil von 70 %, wie van Beuzekom betont. Wim van Beuzekom sucht zur Zeit einen Vertriebspartner in Deutschland, wie er gegenüber BM erklärte.

„Mit der neuen Octopussy 10-8 ist die Produktlinie komplett“, berichtete der Geschäftsführer im Gespräch mit BM. In der Vergangenheit hatte der Hersteller dabei insbesondere die „Twin“-Modelle forciert. Dabei handelt es sich um Hubarbeitsbühnen, die sowohl als Einmann- (120 kg Tragfähigkeit) als auch als Zweimanngerät (200 kg Nutzlast) zum Einsatz kommen können. Den Anfang dieser Serie machte die Octopussy 14-12 Twin. Entsprechend der Typenbezeichnung bietet die 14-12 im Einmannbetrieb 14 m Arbeitshöhe und im Zweimannbetrieb 12 m Arbeitshöhe. Abgerundet wurde die Twin-Serie nun durch die Octopussy 10-8 mit 10 m bezeihungsweise 8 m Arbeitshöhe.

Neben den beiden genannten Maschinen wird die Octopussy Twin-Reihe durch die Arbeitsbühnen 12-10 und 17-15 komplettiert. „Im Unterschied zu Maschinen anderer Hersteller werden die Octopussy-Arbeitsbühnen voll-hydraulisch ohne elektronische Steuerung betrieben“, erläuterte van Beuzekom. „90 % der verwendeten Bauteile sind innerhalb der Maschinen austauschbar, auch im Lkw-Bereich.“

Die Octopussy-Arbeitsbühnen sind alle mit Bi-Energyantrieb (Elektro/Diesel) lieferbar. Bei den Dieselmotoren kommen entweder Yanmar- oder Lombardini-Diesel zum Einsatz. Zudem können die Raupen-Arbeitsbühnen mit einem kleinen oder großen Korb, die wiederum für alle Geräte passen, ausgestattet werden. „Die Stützbreite der Maschinen liegt zwischen 2,5 m und 2,7 m“, so van Beuzekom abschließend. Ganz neu ist auch die deutsche Internetpräsenz unter www.oil-steel.de. *BM*